



POLITIK UND RECHT

Nachhaltige und multifunktionale Waldbewirtschaftung verknüpft Ökonomie und Ökologie

„Waidmanns Dank!": AGDW-Präsident zu Guttenberg freut sich über NABU-Dinosaurier / NABU-Präsident Tschimpke hat Teilnahme an Empfang der Waldeigentümer abgesagt

Der NABU – Naturschutzbund Deutschland hat dem Präsidenten der AGDW – Die Waldeigentümer, Philipp Freiherr zu Guttenberg, Ende Dezember den „Dinosaurier des Jahres 2015“ verliehen. Es handelt sich dabei um einen Negativpreis. Der AGDW-Präsident hat sich sehr über diese Überraschung gefreut, die bereits seit 1993 vergeben wird. „Waidmanns Dank“, sagte zu Guttenberg, „als ein Vertreter der nachhaltigen und multifunktionalen Forstwirtschaft, der Ökonomie und Ökologie tagtäglich miteinander verknüpft, fühle ich mich tatsächlich schon fast als aussterbende Spezies.“ Lesen Sie weiter unter: <http://www.waldeigentuemmer.de/waidmanns-dank-agdw-praesident-zu-guttenberg-freut-sich-ueber-nabu-dino/>

Quelle: PM der AGDW vom 12.01.2016

AGDW gegen Entwurf zur BWaldG-Änderung

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände (AGDW - Die Waldeigentümer) lehnt den vorliegenden Entwurf zur Änderung des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) ab. Dazu erklärte AGDW-Präsident Philipp Freiherr zu Guttenberg: "Der vorliegende Entwurf des Bundeswaldgesetzes und dessen Begründung beinhaltet für die Waldeigentümer eine ganze Reihe von erheblichen Nachteilen. Zum einen würde durch die hoheitliche Ausgestaltung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen in das Eigentumsrecht eingegriffen. Zum anderen werden gerade die vom Privat- und Kommunalwald erbrachten Schutz- und Erholungsfunktionen verkannt. Und schließlich wird die Rechtsunsicherheit im Rahmen des Kartellverfahrens nicht aufgelöst."

Quelle: Holz-Zentralblatt online - Newsletter vom 07.01.2016

Energieatlas Baden-Württemberg im Internet veröffentlicht

Umweltminister Franz Untersteller: „Ein einzigartiges Informationsportal rund um das Thema Energiewende in Baden-Württemberg für interessierte Bürgerinnen und Bürger, Fachleute und Entscheidungsträger

Seit November 2015 ist im Internet ein neues Informationsportal zur Energiewende im Land verfügbar. Der von der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz im Auftrag des Umweltministeriums entwickelte digitale „Energieatlas Baden-Württemberg“ stellt interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachleuten zahlreiche Daten und Karten zu den Themen Wind, Solarenergie, Wasserkraft, Biomasse, Strom- und Gasnetze sowie Wärmebedarf zur Verfügung. Er ergänzt und ersetzt den „Potenzialatlas Erneuerbare Energien“ aus dem Jahr 2013.

Weitere Informationen unter <http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/255275/>

Quelle: Gemeinsame Pressemitteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der LUBW

HOLZMARKT UND BETRIEB

Informationen über mautpflichtige Fahrzeuge in Deutschland

Mautpflicht besteht in Deutschland für Kraftfahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen, die ausschließlich für den Güterverkehr bestimmt sind oder für den Güterverkehr eingesetzt werden und deren zulässiges Gesamtgewicht - einschließlich Anhänger - mindestens 7,5 t beträgt. Zum 1. Oktober 2015 erfolgte eine Absenkung der Tonnagegrenze für die Mautpflicht von 12 t auf 7,5 t. Lesen Sie weiter unter: http://www.svlfg.de/20-aktuell/akt02_news/akt02_2016/akt02_2016_001/index.html

Quelle: SVLFG

PEFC DEUTSCHLAND

Bundesbeschaffung von Holzprodukten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung - Aufträge nur noch an Unternehmen mit Chain-of-Custody-Zertifizierung

Die Bundesregierung hat mit der Anpassung des Formblatts 248 für eine Präzisierung der Nachweisführung bei der Beschaffung von Holzprodukten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung gesorgt: Die Auslegung des Gemeinsamen Erlass zur Beschaffung von Holzprodukten vom 28.01.2011 wurde damit dahingehend angepasst, dass Teilnehmer an einer Ausschreibung des Bundes durch Vorlage eines eigenen Chain-of-Custody-Zertifikats, wie beispielsweise PEFC, dokumentieren müssen, dass Holz- und Holzprodukte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung verwendet werden. Lesen Sie weiter unter <https://pefc.de/neuigkeit/bundesbeschaffung-von-holzprodukten-aus-nachhaltiger-waldbewirtschaftung-auftraege-nur-noch-an-unternehmen-mit-chain-of-custody-.html>

Quelle: PEFC Pressemitteilung vom 07.01.2016

HINWEISE & HINGUCKER

Der Wald stellt seine Vielfältigkeit vor

Unter dem Motto „Unser Wald ist vielfältig“ präsentiert sich die deutsche Forstwirtschaft auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin.

Auf der diesjährigen IGW (15. bis 24. Januar 2016) in Berlin ist die deutsche Forstwirtschaft mit einem umfangreichen Messe- und Bühnenprogramm vertreten. „Ich freue mich, dass es uns wieder gelungen ist, auf der weltgrößten Verbrauchermesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau einen Branchenauftritt der Forstwirtschaft zu präsentieren. Mit unserem großen Messestand sowie einem umfangreichen Bühnen- und Schülerprogramm können sich alle Besucher der Grünen Woche rund um das Thema Forst und Holz informieren“, so Georg Schirmbeck, Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates. Lesen Sie weiter unter: http://www.dfwr.de/presse/pressemitteilungen/PM_01_2016_DFWR_Internationale_Gruene_Woche.pdf

Quelle: Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V. Pressemitteilung 01/2016

Mehr Förderung für Pelletheizungen ab 01.01.2016

Wer auf eine moderne Pelletheizung umsteigt, erhält deutlich erhöhte Zuschüsse. Erstens wurden die bisherigen Fördersätze grundsätzlich um 20 Prozent angehoben. Zweitens hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) einen zusätzlichen Zuschuss von 600 Euro für Optimierungsmaßnahmen rund um den Heizungstausch eingeführt. So erhalten Sanierer künftig mindestens 4.800 Euro für eine Pelletheizung mit Pufferspeicher. Nähere Infos unter www.kwbheizung.de

Quelle: KWB Deutschland GmbH Pressemitteilung vom 11.01.2016

Mediterranes Klima – mediterraner Wald – mediterrane Forstbehörde

Auf Zypern unterscheiden sich Klima, Wald und Forstverwaltung deutlich von unseren Verhältnissen in Mitteleuropa. Wer diese Erfahrung im Kreis von anderen forst- und landeskundlich interessierten Teilnehmern machen will, der kann an einer besonderen Studienreise teilzunehmen, die vom 15. bis 28. Oktober 2016 unter der Leitung des Landeskenners Prof. Werner Rutz (Göttingen) stattfinden wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter

http://agnrw.de/fileadmin/pdf/Reiseprogramme/5_16_026_zypern.pdf

Quelle: Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Terminvormerkung: Mitgliederversammlung der Forstkammer am 23.6.2016 in Schorndorf
- Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW Die Angebote von Januar bis April 2016:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn:
08.-12.02. WF-0516 Holzernte-Aufbaulehrgang
18.-20.04. Holzrücken mit dem Pferd (Lg.-Gebühr 375 €)
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe:
18.-22.01. WF-0416 Kombiniertes Motorsägen- und Holzerntegrundlehrgang
27.-29.01. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang
03.-05.02. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang
Nähere Informationen und Anmeldung bei: Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
- Forstwissenschaftliche Tagung, 26. - 29.09.2016, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Hier können Sie ab jetzt Ihren Beitrag <http://www.fowita.de/index.php?id=12> zu einem Schwerpunktthema der Tagung einreichen. Einzelheiten zur Tagung können Sie hier <http://www.fowita.de/index.php?id=26> einsehen.
- Programm Kolloquienreihe 2016 der FVA: Die Kolloquienreihe startet am 14. Januar 2016 mit Themen aus der Abteilung Wald und Gesellschaft. Zu sechs Terminen lädt die FVA hierzu ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (einzige Ausnahme: ganztätiges Kolloquium anlässlich der Verabschiedung von PD Dr. Klaus von Wilpert). <http://www.fva-bw.de/termine/index6.html>
- Einladung zum 36. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz Fit für den Wandel - Innovations- und Adaptionstrategien der Forst- und Holzwirtschaft am 28. und 29. Januar 2016 <https://www.winterkolloquium.uni-freiburg.de/>

- Sägewerkskongress und Rohstoffgipfel am 10./11.02.2016 in Würzburg. Die Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband (DeSH) und die Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher (AGR) laden am 10 und 11.02.2016 zum jährlichen Branchentreff nach Würzburg ein. Mit dem Fokusthema: HOLZINDUSTRIE - 4.0 VOM WALD IN DIE CLOUD widmen sich Sägewerkskongress bzw. Rohstoffgipfel dem aktuellen Trend der Digitalisierung. Nach den Umwälzungen durch Dampfmaschinen, Fließbandproduktion und Computertechnik erleben wir derzeit eine vierte industrielle Revolution: die intelligente Vernetzung von Daten. Die sogenannte Industrie 4.0 macht auch vor der Forst- und Holzwirtschaft nicht Halt. Daher ist „Holzindustrie 4.0“ zentrales Thema des diesjährigen Sägewerkskongresses und Rohstoffgipfels. Anmeldungen unter <http://saegewerkskongress.de/>
- Die 17. KWF-Tagung findet vom 9. bis 12. Juni 2016 in Roding (Oberpfalz, Bayern) statt. Die KWF-Tagung besteht traditionell aus drei Elementen - der KWF-Expo (Forstmaschinen- und Neuheitenschau), den Fachexkursionen und dem Fachkongress. Weitere Informationen unter: <http://www.kwf-tagung.org/>
- Die FVA-vor Ort Kolloquien 2016 finden im Forstlichen Bildungszentrum in Königsbronn (ca. 90 TN) und in der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee (ca. 80 TN) statt. Das Programm und die organisatorischen Details werden im Frühjahr bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist erforderlich!
- 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung. Das 8. Rotwildsymposium der Deutschen Wildtier Stiftung wird vom 07. bis 09. Juli 2016 in Baden-Baden stattfinden. Das Symposium widmet sich der Bedeutung von Rotwild und anderem Schalenwild für den Naturschutz und der Verantwortung des Naturschutzes für den Rothirsch. Weitere Informationen zum 8. Rotwildsymposium werden auf www.Rothirsch.org veröffentlicht.

@FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter... Wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer jetzt noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind online unter <https://twitter.com/FokaBW>